

Ascherslebener Zeitung 7

LOKALREDAKTION · DÜSTERES TOR 11 · 06449 ASCHERSLEBEN · TELEFON 0 34 73 / 7 99 02 50

GUTEN MORGEN

LARS GEIPEL
will kein Schlaffi sein.



Augen auf und durch

Das Leben ist ein Schulhof. Selbst dann noch, wenn man der frühpubertären Phase zumindest biologisch schon längst entsprungen sein müsste. „Was, du gehst schon?“, fragte der Kumpel auf der Party höhnisch vor kurzem. „Du verträgst wohl nichts mehr. Du wirst echt alt!“

Das sitzt. Aber richtig. Die Ehre ist gekränkt, das Selbstbewusstsein liegt in der letzten Kellerecke vergraben. Ich und alt? Also bleibe ich, obwohl mir gegen 3 Uhr schon fast die Augen zugefallen sind.

Es wird weiter getrunken, weiter getanzt, weiter gebalzt und weiter gerauft. Am nächsten Morgen wache ich mit höllischen Schmerzen, einem dicken Kater und der Frage auf: „Warum tue ich das?“

Weil man(n) einfach kein Schlappschwanz sein will. Es ist der ewige Kampf des starken Geschlechts, sich vor seinesgleichen beweisen zu müssen. So wie auf dem Schulhof und in der Pubertät. Manche werden eben nie erwachsen.

IN KÜRZE

GERICHT

Affen-Biss-Termin wird verlegt

ASCHERSLEBEN/MZ - Die gestern für den 12. Oktober angekündigte Verhandlung am Landgericht Magdeburg wegen der Übernahme der Behandlungskosten einer Frau, die im Zoo Aschersleben von einem Affen gebissen worden war, ist auf den 26. Oktober (11.30 Uhr, Saal B 11) verschoben worden. Vernommen wird dort unter anderem der Zoodirektor.

Morgens - 7 Uhr
8° bedeckt

Mittags - 12 Uhr
14° Regen

Nachmittags - 16 Uhr
13° Regen

Sonnenstunden: 7
Niederschlagsrisiko: 15 %
Tiefster Nachtwert: 11°

TIPPS FÜR DEN TAG

1 Blues-Festival
Am Sonntag gastieren im Grauen Hof die Autumn Blues Band und Postel & Pötsch zum Herbst-Blues-Festival, welches auch auf der Landesgartenschau gastiert.
11 Uhr, Aschersleben

2 Drachenfest
Am Wochenende findet auf dem Flugplatz das traditionelle Drachenfest statt.
Sa. und So., Aschersleben

3 Planetarium
Im Planetarium wird heute ab 15 Uhr auf den Spuren von Adam Olearius gewandelt. Sonntag wird ab 14.30 und 16 Uhr der Sternenhimmel im Herbst vorgestellt.
Sa./So., Aschersleben

„Einigkeit“ wandelt auf neuen Pfaden

VORHABEN Wohnungsgenossenschaft baut Photovoltaikanlagen, verkauft den Strom und will aus den Erlösen kostenfreie Angebote für die Hausbewohner schaffen.

VON DETLEF VALTINK

ASCHERSLEBEN/MZ - Die Ascherslebener Wohnungsgenossenschaft „Einigkeit“ eG will auch noch in zehn und 20 Jahren attraktiv für ihre Mieter bleiben und Anreize schaffen, dass sich auch junge Menschen dazu entscheiden, ihr Domizil bei der „Einigkeit“ zu suchen. Um die ehrgeizigen Ziele zu verwirklichen, beschreitet die Genossenschaft außergewöhnliche Wege. Sie nutzt die momentanen günstigen Kreditzinsen am Markt, um in Photovoltaikanlagen zu investieren und will aus den Strom-Verkaufserlösen künftig sogenannte hausnahe Dienstleistungen oder mit sozialen Projekten „Hilfe zur Selbsthilfe“ anbieten.

Schritt für Schritt

Dabei geht die „Einigkeit“ gezielt Schritt für Schritt vor. Seit dieser Woche haben die Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Unterstraße 96-102 und in der Titowstraße 33-39 ihren Dienst aufgenommen. Jeweils 168 Solarmodule auf einer Fläche fünfmal 60 Meter sollen planmäßig rund 39 000 Kilowattstunden erzeugen, die dem Netz der Stadtwerke Aschersleben zugeführt werden. So wird damit gerechnet, dass aus den Erlösen der Einspeisevergütung sich die Investitionen von 360 000 Euro aus Eigenkapital und zinsgünstigen Darlehen in rund 18 Jahren amortisiert haben. Dabei wird bei der „Einigkeit“ nicht „geleckert“. Das für das Vorhaben extra im August als einhundertprozentige Tochter gegründete Energie- und Serviceunternehmen „ensewo GmbH“, will bis Mitte nächsten Jahres insgesamt zehn Photovoltaikanlagen in Betrieb genommen haben. Die Gründung war notwendig, damit die „Einigkeit“ nicht in Widerspruch mit den genossenschaftlichen Rahmenbedingungen gerät. „Wir können damit steuerliche Bereiche abdecken, die im ökonomischen Bereich interessant sind und nicht gegen die Grundregeln einer Genossenschaft verstoßen“, weiß Marcel Osterburg, der Geschäftsführer der „ensewo GmbH“.

„Wir werden Angebote schaffen, mit denen die Lebensqualität erhöht wird.“

Marcel Osterburg
Geschäftsführer

Auch wenn Details noch nicht geklärt sind, verspricht der 34-jährige Immobilienfachwirt, dass die Mieter nicht 18 Jahre warten müssen, um von den Stromverkaufserlösen ebenfalls zu profitieren. Denn eine direkte Einspeisung beziehungsweise Nutzung des Stromes für und durch die Genossenschafter wird es nicht geben. Dafür wäre der Investitions-Aufwand durch zusätzliche Transformatoren oder andere technische Umrüstungen zu groß geworden, um für die „Einigkeit“ noch attraktiv zu sein. Zudem soll, auch wenn dies offiziell nicht bestätigt wird, den Stadtwerken keine Konkurrenz gemacht bzw. ihnen nicht die Kunden weggenommen werden.

Palette ist breit gefächert

„Wir werden Angebote schaffen, mit denen die Lebensqualität erhöht wird“, ist Marcel Osterburg sich sicher. Offen ist jedoch, wann und in welcher Form dies geschehen wird. Nur eines weiß der Geschäftsführer: „Wir wollen, dass sich alle hier noch wohler fühlen sollen.“ So spielen auch die hausnahen Dienstleistungen in den Planungen eine Rolle. Möglich sind Hol- und Bringe-Service für Le-



Vertreter der „Einigkeit“ und der Stadtwerke begutachten die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach der Unterstraße 96-102.

FOTO: FRANK GEHRMANN

bensmittel oder Arztbesuche. Überlegt wird auch, wie soziale Projekte, die der „Hilfe zur Selbsthilfe“ dienen, umgesetzt werden könnten. Die Palette ist breit gefächert: von einer Begegnungsstätte bis hin zu Angeboten für Kinder und Jugendliche. Alles sei im Fluss, so Marcel Osterburg, der allen Hausbewohnern dankt, die die Belastungen während der Baumaßnahme mit Verständnis ertragen hätten.

Kommentar, Seite 8

ERNEUERBARE-ENERGIEN-GESETZ

Deutsches Modell gilt als Erfolgsgeschichte

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) soll im Interesse des Klima- und Umweltschutzes eine nachhaltige Entwicklung der Energieversorgung ermöglichen, die volkswirtschaftlichen Kosten verringern, fossile Energieressourcen schonen und die Weiterentwicklung

von Technologien zur Erzeugung von Strom fördern. Es dient somit insbesondere dem Klimaschutz und gehört zu einer ganzen Reihe gesetzlicher Regelungen, mit denen die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern wie Erdöl, Erdgas oder Kohle und Kernkraft verringert werden soll.

Das deutsche EEG gilt als Erfolgsgeschichte der Einspeisevergütung und wurde von 47 Staaten als Vorbild für ihre eigenen Förderinstrumente herangezogen. Ungeachtet ihres Bedarfs, müssen die Betreiber öffentlicher Netze den Strom abnehmen.

QUELLE: WIKIPEDIA

B1 DISCOUNT BAUMARKT

WWW.B1-DISCOUNT.DE

REKORD Bündelbriketts

- für lang anhaltende und gleichmäßige Wärme • hoher Heizwert
- geringer Schwefel- und Ascheanteil
- für alle modernen Feuerstätten wie Kamin-Kachelöfen geeignet
- 10 kg (1 kg = 0,20)

Holz-Briketts

- alternativer, umweltneutraler Rohstoff aus reinem Holz
- geringer Schwefel- und Restasche
- zertifiziert • 10 kg (1 kg = 0,20) (Abb. abhnl.)

Kaminholz

- Füllgewicht 21,4 rdm = ca. 12,5 kg (zum Zeitpunkt der Verpackung)
- (1 kg = ca. 0,16)

2,- je BESTPREIS

RYOBI

LGAD tested

fit for use

139,- BESTPREIS

oszillierend

9,- BESTPREIS

Heizlüfter

- Leistung: 2000 Watt
- 3 Schalstufen
- Thermostat • Überhitzungsschutz

RYOBI

14in 35cm

139,- BESTPREIS

Lithium-Akkubohrschrauber

SLA 10.8V Li-I

- Quick-Stop
- Spindelarretierung
- Magnet für Kleinteile
- Spannung: 10,8 Volt
- Kapazität: 1,35 Ah
- Leerlaufdrehzahl: 0 - 600 U/Min.
- Drehmoment: max. 12 Nm
- Drehmomentstufen: 15 + 1 Bohrstufe
- 10-mm-Schnellschraubbohrfutter
- Bohrleistung Holz/NE-Metall: 15/10 mm
- inkl. Ladestation, 1 Akku, 6 Spiralbohrern und 6 Bits mit Adapter

39,- BESTPREIS

06449 Aschersleben / Hoymer Chaussee 108 / Tel.: 0 34 73/9 62 01 - 0
Montag - Samstag 8:00 - 19:00 Uhr
Angebote gültig bis 08.10.2010